

Rettungsdienst

Istabrechnung 2016



Erläuterung der Kostenrechnung Ist 2016

Die vorliegende Ist-Abrechnung für 2016 stellt die städtischen Kosten des Rettungsdienstes dar.

Unterjährig ergibt sich eine Veränderung der bestehenden Routine, ab Juli 2016 fahren nicht mehr die Hilfsorganisationen die Wochenendeinsätze für den städt. Rettungsdienst, stattdessen bedient dieser die anfallenden Einsätze an den Wochenenden selbst.

Investitionsauszahlungen und Aufwendungen sowie Investitionseinzahlungen und Erträge (Kostenstellenrechnung)

An dieser Stelle werden alle Aufwendungen und Erträge des Produktes je Sachkonto dargestellt.

Kostenträger 05100497 (Städt. Rettungsdienst)

Beihilfen

Die Beihilfen werden zentral im Produkt Personalbetreuung verbucht und nicht den einzelnen Kostenträgern zugeordnet. Die Ergänzung für die Kostenrechnung des Rettungsdienstes erfolgt auf Grundlage einer sachgerechten Aufteilung der Personalabteilung.

Konto 523201 Erstatt. f. Aufw. v. Dritten an Gemeinden und GV

Hierbei handelt es sich um die Leitstellengebühren für das Jahr 2016. Die Abrechnung erfolgt über die Krankentransportgesellschaft (KTG).

Es handelt sich hierbei um einen durchlaufenden Posten, die Leitstellengebühren werden vereinnahmt (Kto. 432101 Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte) und an den Rhein-Sieg-Kreis als Betreiber der Leitstelle weitergeleitet.

Der Anteil der Leitstellengebühr der Stadt beträgt nach der Auswertung durch die KTG (vom 30.03.2017) 49.873 €.

Konto 542101 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte

An dieser Stelle erfolgt ein Abzug i.H.v. 1.299,15 €, da dies eine Fortbildung aus 2015 betrifft.

Eingliederung Personalkosten

Hierbei handelt es sich um eine Personalkostenerstattung einer abgeordneten Mitarbeiterin für den Rettungsdienst i.H.v. 22.940,96 €, welche erst im Jahr 2017 angefordert wurde.

Kalkulatorische Verzinsung

Die kalkulatorische Verzinsung wird anhand des vorhandenen städt. Anlagevermögens zum 31.12. des Jahres berechnet. Dazu wird das komplette Anlagevermögen des städt. Rettungsdienstes erfasst und der Zeitwert zum 31.12.2016 nach Abschreibung ermittelt.

Weiterhin werden eventuelle Sonderposten in Abzug gebracht. Die verbleibenden Werte werden mit 7% verzinst.

Konto 432101 Benutzungsgebühren u. ä. Entgelte

Bei dem Kostenträger 05100497 werden auf diesem Konto die eingegangenen Rettungsdienstgebühren des städt. Rettungsdienstes ertragsseitig verbucht. Die Abrechnung erfolgt auch hier durch die KTG.

Die das Jahr 2016 ergeben sich Erträge aus Rettungsdienstgebühren i.H.v. 696.970,40 €. Diese setzen sich zusammen aus städtischen Gebühren i.H.v. 630.951,40 €, sowie 8.659,50 € und 7.486,50 € an Gebührenerträgen aus Wochenendeinsätzen. Darin enthalten sind die Leitstellengebühren i.H.v. 49.873 €, die aufwandseitig (Konto 523201) an den Kreis abgeführt werden.

Kostenträger 05100498 (Hilfsorganisationen)

Auf diesem Kostenträger werden anfallende Personalkosten dargestellt. Außerdem ist hier eine Niederschlagung von Rettungsdienstgebühren verbucht (Konto 547301 Wertveränderung des Umlaufvermögens), welche in der Kostenrechnung keine Beachtung findet.

Kostenträgerrechnung

In der Kostenträgerrechnung werden zunächst die Gesamtkosten des Produkts 051 Notfallrettung dargestellt.

Davon abgezogen werden die sogenannten durchlaufenden Posten, die nicht als Aufwand dem Rettungsdienst der Stadt zuzuordnen sind, sowie die Erträge, die im Bereich des Rettungsdienstes erzielt werden.

Als durchlaufende Posten werden zunächst die Leitstellengebühren in Abzug gebracht. Kostenerstattungen an die Hilfsorganisationen wie in den Vorjahren entfallen durch ein geändertes Abrechnungssystem.

Die erhaltenen Erträge für die Überlassung der Wochenendeinsätze an die Hilfsorganisationen werden hier i.H.v. 16.146 € als Einnahmen aus Wochenendeinsätzen berücksichtigt.

Außerdem werden die Aufwendungen um weitere Erträge reduziert, hier die Auflösung von Sonderposten aus Landeszuwendungen. Erträge aus Zuschreibungen werden an dieser Stelle nicht beachtet, da es sich bei diesem Ertrag um eine Erstattung eines Rettungsdiensteinsatzes aus 2013 handelt, welcher nicht aufwandsmindernd berücksichtigt werden kann.

Der Ertrag aus Forderungen gem. §107 BeamtVG (über die Verteilung der Versorgungslasten) i.H.v. 17.441,60 € wurde als Negativertrag gebucht und stellt somit an dieser Stelle ebenfalls einen Aufwand dar.

Weiterhin wird die Unterdeckung i.H.v. 34.360,66 € aus Vorjahren verrechnet.

Die verbleibenden Kosten werden durch die Anzahl der ansatzfähigen Fahrten des städt. Rettungsdienstes (1.781) geteilt, somit finden Fehlfahrten keine Berücksichtigung.

Daraus ergeben sich die Kosten je Einsatz i.H.v. 495,19 €.

K o s t e n t r ä g e r r e c h n u n g

Istabrechnung 2016

(€)

Stückkostenrechnung RTW

Gesamtkosten		898.021,15 €
./. Durchlaufende Posten (Leitstellengebühr u. Kostenerstattungen)	-	49.873,00 €
./. andere Erträge (incl. Mindererträge)		15.570,83 €
./. Bereinigte Einnahmen aus WE-Einsätzen	-	16.146,00 €
+ Unterdeckung aus Vorjahren (2011 - 2015)		34.360,66 €
entspricht verbleibenden Kosten von		<u><u>881.933,64 €</u></u>
verbleibende Kosten durch folgende ansatzfähige Fahrten*		1.781
entspricht Kosten je Einsatz		<u><u>495,19 €</u></u>

* ohne Berücksichtigung von Fehlfahrten

Kostenstellenrechnung

(Istabrechnung 2016)

Aufwendungen		
Sachkonto/ Investitionskonto	Bezeichnung	Wirtschaftlichkeits- rechnung 2016
501101	Beamtenbezüge	53.948,39 €
501201	Dienstaufwendungen f. tariflich Beschäftigte	355.065,37 €
501901	Dienstaufwendungen f. sonstige Beschäftigte	9.200,47 €
502201	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	25.169,15 €
503201	SV tariflich Beschäftigte	65.045,08 €
503901	SV sonstige Beschäftigte	1.670,46 €
	Rückstellungen Personal	32.442,43 €
	Beihilfen	457,46 €
523201	Erstatt. für Aufw. v. Dritten an Gemeinden u. GV	49.873,00 €
523801	Erstatt. f. Aufw. v. Dritten an übrige Bereiche	- €
525101	Unterhaltung von Fahrzeugen	26.307,08 €
525501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	7.368,88 €
525502	Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen (Festwert)	973,50 €
525503	Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen GWG <410	304,25 €
541201	Besondere Aufwendungen f. Beschäftigte	2.412,44 €
542101	Aufwendungen f. ehrenamtliche u. sonst. Tätigkeiten	295,00 €
543101	Geschäftsaufwendungen	86.291,25 €
543102	Verbrauchsmittel	28.234,26 €
544101	Versicherungsbeiträge	6.627,49 €
547301	Wertveränderung beim Umlaufvermögen	- €
581101	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.254,14 €
	Eingliederung Personalkosten	22.940,96 €
	Interne Verrechnungen	27.641,03 €
	Abschreibungen	37.162,78 €
	Kalkulatorische Verzinsung	4.336,29 €
Summe		898.021,15 €

Erträge		
Sachkonto/ Investitionskonto	Bezeichnung	Verbrauch
416110	Erträge a. Aufl. SOPO aus Zuwendungen (Land)	- 1.870,77 €
432101	Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte	- 696.970,40 €
446101	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	- €
448001	Erträge aus Kostenerstattungen vom Bund	- €
458101	Erträge aus Zuschreibungen	- €
448201	Erträge aus Kostenerstattungen Gemeinden (GV)	- €
458215	Ertr.a. Forderungen gem. § 107 BeamtVG	17.441,60 €
459102	Versicherungserträge	- €
Summe		- 681.399,57 €
Unterdeckung		216.621,58 €

Über-/Unterdeckungen

Überdeckung 2011	-	75.805,26 €
Überdeckung 2012	-	10.015,26 €
Überdeckung 2013	-	24.052,14 €
Unterdeckung 2014		18.118,63 €
Unterdeckung 2015		<u>126.114,69 €</u>
Zwischensumme/ Zu berücksichtigende Unterdeckung:		34.360,66 €
Unterdeckung 2016		216.621,58 €
Summe Unterdeckung aus Vorjahren		<u>250.982,24 €</u>